

Schadenanzeige Luftfahrt-Haftpflicht

Bei Schäden mit Beteiligung eines Luftfahrzeugs bitte die **Zusätzliche Schadenanzeige bei Schäden im Zusammenhang mit Luftfahrzeugen** beifügen.

Euro-Aviation Versicherungs AG, Hochallee 80, 20149 Hamburg

Vertretungs Nr. (Stempel)

Schaden Nr.

Policen-Nr.

Versichertes Risiko

Schadentag

Uhrzeit

Schadenort (Anschrift mit Postleitzahl)

Versicherungsnehmer

Vorname

Nachname

Straße / Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Beruf des Versicherungsnehmers

Land

Telefon mit Vorwahl (geschäftlich)

Telefax

Telefon mit Vorwahl (privat)

Bankverbindung

Kontoinhaber

Anschrift des Geldinstituts

Geldinstitut

BLZ:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

IBAN

BIC

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet dieses Formular vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und unverzüglich zurückzusenden. Das Formular darf nicht dem Geschädigten zur Beantwortung übergeben werden. Der Versicherungsnehmer ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Einwilligung der Gesellschaft den Haftpflichtanspruch ganz oder Teilweise anzuerkennen oder zu befriedigen (vergleiche § 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung).

1.

1.1 Zu- und Vorname bzw. Firma des Geschädigten
Bei mehreren Geschädigten bitte je eine gesonderte
Schadenanzeige-Luftfahrt-Haftpflicht verwenden.

1.2 Straße, Haus-Nr

1.3 Postleitzahl, Wohnort

1.4 Tel.-Nr. mit Vorwahl; Telefax-Anschluß

1.5 Konto-Nr. mit Bankleitzahl, wenn bekannt

Kontoinhaber

Geldinstitut (Name, Anschrift, Filiale)

1.6 Beruf

1.7 Wenn nicht selbständig, wo beschäftigt

2.

2.1 Besteht zwischen Ihnen und dem Geschädigten ein
Familien- oder Verwandtschaftsverhältnis?

nein

ja, welches

2.2 Ist Geschädigter in Ihre Hausgemeinschaft
aufgenommen?

nein

ja, welches

2.3 Besteht zwischen Ihnen und dem Geschädigten ein
Arbeits-, Lohn-, Miet- oder sonstiges Vertragsverhältnis?

nein

ja

2.4 Steht der Geschädigte in einem sonstigen
Rechtsverhältnis zu Ihnen, bzw. zu einem
Mitversicherten (s. u. Ziff. 5. 1)?
(hierunter fällt z. B. auch das Eigentum/ Miteigentum
an der beschädigten Sache)

nein

ja, in welchem

3.

Was war der Anlaß und wie war der Hergang des Schadenfalles?

Bitte beantworten Sie diese Frage möglichst ausführlich und umfassend. Die Schilderung, falls erforderlich, auf
einem gesonderten Blatt fortsetzen, und durch eine einfache Skizze erläutern.

4.

1. Zeuge

2. Zeuge

4. Welche Personen waren Augenzeuge _____
- 4.1 Zuname _____
- 4.2 Vorname _____
- 4.3 Beruf _____
- 4.4 Straße, Haus-Nr. _____
- Postleitzahl, Wohnort _____
- 4.5 Telefon, Telefax _____
- 4.6 Welche Polizeidienststelle hat das Schadenereignis aufgenommen? _____
- 4.7 Ist der Vorgang bereits an die Staatsanwaltschaft abgegeben, ggfs. an welche, Aktenzeichen? _____

5.

- 5.1 Mit welcher Begründung werden Sie bzw. ein Mitversicherter (z.B. Pilot, Flugzeugwart, Vereinsmitglied) in Anspruch genommen? _____
- 5.2 Name, Geburtsdatum und Anschrift des Mitversicherten _____
- 5.3 Hat der **Geschädigte** Ihrer Meinung nach den Schadenfall ganz oder teilweise selbst verschuldet? nein ja, inwiefern _____

6.

- 6.1 Sind Schadenersatzansprüche gegen Sie erhoben worden? nein ja, und zwar
 mündlich
 schriftlich (Schriftstücke beifügen)
- 6.2 Sind die Schadenersatzansprüche Ihrer Meinung nach zu hoch? nein ja
 Möglichst eingehende Begründung, ggf. auf besonderem Blatt
- 6.3 Sind Sie mit der Zahlung einer etwaigen Entschädigung unmittelbar an den Ansprucherhebenden einverstanden? nein ja
 Wenn nein, aus welchem Grund _____

Interne Vermerke der Gesellschaft

7.

Nur ausfüllen bei Personenschäden, bei mehreren geschädigten Personen bitte jeweils eine gesonderte Schadenanzeige Luftfahrt-Haftpflicht einreichen.

7.1 Worin besteht die Verletzung?

7.2 Welcher Arzt oder welches Krankenhaus behandelte die verletzte Person?
Name, Abteilung, Anschrift

7.3 Geburtsdatum der verletzten Person

7.4 Familienstand der verletzten Person

ledig
 verheiratet
 verwitwet
 geschieden

7.5 Sind Kinder vorhanden?

nein
 ja, Anzahl _____ im Alter von _____

7.6 Besteht ein Anspruch der verletzten Person auf Entschädigung von dritter Seite (Krankenhaus, Berufsgenossenschaft oder dergleichen)?

nein
 ja, von _____
 unbekannt

8.

Nur ausfüllen bei Sachschäden

Beschädigte Sachen zum Beweis aufheben!

8.1 Welche Sachen wurden beschädigt?

8.2 Worin besteht die Beschädigung?

8.3 Wann und zu welchem Preis sind die beschädigten Sachen nach Ihrer Kenntnis angeschafft worden?

Datum _____ EUR _____

Datum _____ EUR _____

8.4 Ist eine Reparatur möglich?

nein
 ja

8.5 Wie hoch schätzen Sie den Schaden?

EUR _____

8.6 Ist dabei berücksichtigt, daß die Sachen schon abgenützt oder beschädigt waren?

nein
 ja

8.7 Sind die beschädigten Sachen nach Ihrer Kenntnis versichert (Feuer-, Glas, Leitungswasser-, Leuchtröhren-, Fahrzeug-Versicherung usw.)?

nein
 ja, bei _____

Versicherungsschein Nr. _____

8.8 Wurde der Schadenfall dort angezeigt?

nein
 ja

8.9 Ist der Geschädigte nach Ihrer Kenntnis zum Vorsteuerabzug berechtigt?

nein
 ja, von _____
 unbekannt

vom Vertreter oder der Geschäftsstelle auszufüllen

9.

9.1 Hatten Sie oder ein Mitversicherter die beschädigte Sache gemietet, gepachtet, geliehen oder in Verwahrung?

nein

ja, nämlich

von

bis

9.2 Haben Sie oder ein Mitversicherter eine Tätigkeit an oder mit der beschädigten Sache bzw. an oder mit Teilen davon ausgeübt?

nein

ja, welche

Vorstehende Fragen sind von mir nach bestem Gewissen wahrheitsgetreu beantwortet.

_____, _____ 20_____
(Ort und Datum)

(Unterschrift des Versicherungsnehmers
bzw. der gesetzl. Vertreter)

Die Rechtsprechung des BGH veranlaßt uns zu dem vorsorglichen Hinweis, dass bewusst unwahre oder unvollständige Angaben auch dann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können, wenn diese Angaben keinen Einfluß auf die Feststellung des Versicherungsfalles oder auf die Feststellung bzw. den Umfang der Versicherungsleistung gehabt haben.

Besondere Mitteilungen (insbesondere zur Schadenhöhe 6.2)

vom Vertreter oder der Geschäftsstelle auszufüllen

Hinweis über die Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall gemäß § 28 Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns Angaben machen, die zur Aufklärung des Sachverhalts dienlich sind (Aufklärungsobliegenheiten). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unserer Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Steht das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zu, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

GFF-Schadenformular: Halterhaftpflicht

GFF-Versicherungsnummer: _____

1. Halterangaben:

- a) Name und Anschrift des Halters
 - b) Verwendetes Luftsportgerät (Typ und Nr.), im Fallschirmsport: Name und Werknummer der verwendeten Bauteile (mind. Hauptschirm und Gurtzeug, Falls benutzt auch Reserve (Rettungsschirm, Öffnungsautomat))
-

2. Angaben des Luftsportgeräteführers:

- a) Name, Anschrift und Telefonnummer des Piloten
 - b) Lizenznr./Ablaufdatum des Luftsportgeräteführers
 - c) Verletzungen des Luftsportgeräteführers
-

3. Örtliche Angaben:

- a) Beschreibung (ggf. Zeichnung) der Unfallstelle
 - b) Art des Untergrundes (z. B. Kieskreis/Gras /Beton)
-

4. Meteorologische Angaben:

- a) Welche Windverhältnisse herrschten vor und während des Unfalls?
 - b) Wie konnte Windrichtung und -stärke im Landeanflug ermittelt werden?
-

5. Verletzte Personen/Beschädigte Sachen:

- a) Falls eine Person verletzt worden sein könnte: Name und Anschrift, Tel.-Nr. und Art der Verletzung
 - b) Falls Sachen beschädigt worden sein könnten, Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Eigentümers, Art der Beschädigung
-

6. Rechtliche Angaben:

- a) Wer könnte an dem Unfall mit verantwortlich sein?
-

7. Zeugenaussagen:

- a) Wer hat den Unfall gesehen, gehört (Name, Anschrift, Telefon)?
-

8. Unfallbeschreibung:

- a) Tag und Uhrzeit
- b) Schilderung des Schadenhergangs (ggf. auf der Rückseite schreiben)
- c) Ggf. Skizze des Unfallortes auf der Rückseite anfertigen.

Ort, Datum

Unterschrift des Luftsportgeräteführers